

Herfried Münkler / Karsten Fischer (Hg.)

Gemeinwohl und Gemeinsinn  
Rhetoriken und Perspektiven sozial-moralischer Orientierung

Forschungsberichte  
der interdisziplinären Arbeitsgruppe  
„Gemeinwohl und Gemeinsinn“  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie  
der Wissenschaften

---

Herausgegeben von  
Herfried Münkler, Harald Bluhm und Karsten Fischer

Band II

---



Herfried Münkler  
Karsten Fischer (Hg.)

# Gemeinwohl und Gemeinsinn

Rhetoriken und Perspektiven  
sozial-moralischer Orientierung



Akademie Verlag

Diese Publikation erscheint mit Unterstützung  
der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek erhältlich  
ISBN 3-05-003630-3

© Akademie Verlag GmbH, Berlin 2002

Das eingesetzte Papier ist alterungsbeständig nach DIN / ISO 9706.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Lektorat: Mischka Dammaschke  
Einbandgestaltung: Günter Schorch, Schildow  
Satz: Veit Friemert, Berlin  
Druck und Bindung: Druckhaus „Thomas Müntzer“, Bad Langensalza

Printed in the Federal Republic of Germany

## INHALTSVERZEICHNIS

Herfried Münkler Vorwort . . . . .	7
Herfried Münkler/Karsten Fischer Einleitung: Rhetoriken des Gemeinwohls und Probleme des Gemeinsinns . . . . .	9
Franz-Xaver Kaufmann Sozialpolitik zwischen Gemeinwohl und Solidarität . . . . .	19
Claus Offe Wessen Wohl ist das Gemeinwohl? . . . . .	55
Kai-Uwe Hellmann Gemeinwohl und Systemvertrauen Vorschläge zur Modernisierung alteuropäischer Begriffe . . . . .	77
Renate Mayntz Wohlfahrtsökonomische und systemtheoretische Ansätze zur Bestimmung von Gemeinwohl . . . . .	111
W. G. Runciman/Amartya K. Sen Spiele, Gerechtigkeit und der allgemeine Wille . . . . .	127
Klaus von Beyme Gemeinwohlorientierung und Gemeinwohrrhetorik bei Parteieliten und Interessengruppen . . . . .	137
Friedhelm Neidhardt Öffentlichkeit und Gemeinwohl Gemeinwohrrhetorik in Pressekommentaren . . . . .	157

Michael Meuser/Ronald Hitzler Gemeinwohrrhetorik ärztlicher Berufsverbände im Streit um die Gesundheitsreform . . . . .	177
Franz Liebl Wie verkauft man mit „Gemeinwohl“? . . . . .	207
Herbert Sukopp Selbstverpflichtungen der Wirtschaft als Instrument der Umweltpolitik . . . . .	227
Norbert Weber Zehntausend Klafter Holz oder grüne Menschenfreude? Zur Gemeinwohldiskussion in der Forstwirtschaft . . . . .	243
Eckart Pankoke Sinn und Form freien Engagements Soziales Kapital, politisches Potential und reflexive Kultur im Dritten Sektor . . . . .	265
Birger P. Priddat eGovernment/eDemocracy: Eine neue Dimension der Gemeinwohlermittlung in der Politik . . . . .	289
Personenverzeichnis . . . . .	311
Autorenverzeichnis . . . . .	319

## Vorwort

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe Gemeinwohl und Gemeinsinn wurde im Oktober 1998 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften etabliert. Aktiv geleitet wurde sie von den Akademiemitgliedern Prof. Dr. Hasso Hofmann, Prof. Dr. Hans Joas, Prof. Dr. Herfried Münkler (Sprecher) und Prof. Dr. Friedhelm Neidhardt; koordiniert wurde ihre Arbeit von Priv.-Doz. Dr. Harald Bluhm, Dr. Karsten Fischer sowie, zeitweilig, Dr. Marcus Llanque.

Nach dem historisch ausgerichteten ersten Band einer auf insgesamt vier Bände angelegten Publikationsreihe, wird hiermit der zweite, sozialwissenschaftlichen Fragen gewidmete Band vorgelegt. Juristische (Bd. 3) und normative bzw. zeitdiagnostische (Bd. 4) Schwerpunkte folgen. Die Beiträge aller vier Bände basieren überwiegend auf Werkverträgen oder gehen auf Vorträge bei Tagungen zurück, für deren Ausrichtung in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften wir der Evangelischen Akademie Tutzing und der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen verbunden sind.

Unser Dank gilt Plenum und Konvent der Akademie für die Bewilligung des Projektes, ihrem Präsidenten, Prof. Dr. Dieter Simon, für die wohlwollende Begleitung und Unterstützung des Projekts, sowie Dr. Wolf-Hagen Krauth, Renate Neumann und Regina Reimann für eine schlechthin ideale Zusammenarbeit. Die Kooperation mit Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert seit der Zeit seiner ebenfalls dem Thema „Gemeinwohl“ gewidmeten Forschungsprofessur am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung ist stets ebenso angenehm wie anregend und produktiv. Schließlich gilt unser Dank Ulf Jensen, Christian Luther und Torsten Kahlert für umsichtige Mitarbeit bei der redaktionellen Arbeit, sowie Veit Friemert, der die Druckformatvorlage erstellt hat.

Berlin, Oktober 2001

Herfried Münkler